

Objekte / Dokumente

A Sp III/9c - Firmenarchiv der Handelshäuser Heim, Heims Erbe und Comp., Wassali und Comp., Chur (1634 - 1959)

A Sp III/9c

Allgemein

Titel / Bezeichnung	Firmenarchiv der Handelshäuser Heim, Heims Erbe und Comp., Wassali und Comp., Chur
Datum	1634 - 1959
Verzeichnungsstufe	Bestand
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch, Französisch, Italienisch
Bestandsgeschichte	Die Unterlagen wurden dem Staatsarchiv Graubünden am 15.08.1945 als Schenkung übergeben.
Verwaltungsgeschichte / Biografische Angaben	Über die Churer Handelshäuser Martin Heim, Daniel de Martin Heim, Heims Erbe und Comp. und Wassali und Comp. ist wenig bekannt. In der Churer Stadtgeschichte wird die Familie Heim unter den Bündner Speditionsfirmen erwähnt [Max Hilfiker, Chur im 17. und 18. Jahrhundert: Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, in: Churer Stadtgeschichte, Bd. 2, S. 35]. Handelshäuser entstanden im 18. Jh. dank der zunehmenden Nachfrage an Importgütern wie Kaffee, Tabak und Zucker als Nebenerwerb zur Spedition. Das bekannteste war Coaz & Wassali, das von 1712 bis weit ins 20. Jh. hinein existierte [ebd.]. Auf dem Briefpapier und Couverts gab die Firma Coaz-Wassali & Co. sogar an, 1580 gegründet worden zu sein (vgl. A Sp III/9c 85). Die ältesten Dokumente stammen von Martin Heim und von seinem Sohn Daniel de Martin Heim. Anna Catarina, eine Tochter von Martin Heim, heiratete 1769 den aus Südbünden stammenden Johannes Wassali (vgl. Ehevertrag vom 22.9.1769), während Daniel, Sohn von Martin Heim, im Jahr 1784 Anna Bavier, Tochter von Gabriel Bavier, heiratete (vgl. Ehevertrag vom 20.5.1784). Die Familie Bavier war im 18. Jh., wie die Familie Massner, im Speditions- und Handelsgeschäft. Daniel de Martin Heim starb 1811 und die Handlung Daniel de Martin Heim änderte in der Folge ihren Namen im Jahr 1812 in "Wassali & Caprez". Wie aus den Akten hervorgeht, bestand am Anfang des 19. Jh. neben der Firma "Daniel de Martin Heim" auch die Firma "Wassali & Comp." Im "Gemeinnütziger Taschen-Kalender für den Kanton Graubünden" aus dem Jahr 1807 stehen unter den Churer Handelshäusern u.a. die Handlungen "Daniel de Martin Heim, Spezerei, Farbwaaren, Tabak, Reis, etc." und "Johannes Wassali, Spedition, Wein, Brandwein, Reis, Weberzähne etc.". Die Aufnahme von Johann Mugweiler als Gesellschafter (Teilhaber) der "Droguerie-, Spezerei- und Farbwaaren-Handlung Wassali und Caprez" am 1.10.1817 veranlasste die Änderung des Namens in Heims Erbe & Comp. Um 1830 war Johannes Wassali jun. Associe der Firma "Heims Erbe & Comp.". Kurze Zeit später verstarb er, wie aus dem Inventar seines Vermögens vom 14.1.1833 hervorgeht (A Sp III/9c 59). Die Familie Wassali kam in Chur zu Ruhm und Vermögen und ihre Mitglieder bekleideten im 19. Jh. wichtige Ämter. Carl Ehrensperger-Coaz verkaufte 1945 das Wohn- und Geschäftshaus an der Reichsgasse 71 in Chur an Alois Bundi-Mani. Die Firma Bundi & Mani aus Churwalden handelte mit Kaffee, Tee und Kakao en gros.
Anzahl / Umfang	3.52 Laufmeter 1.00 Urkunde(n)
Form und Inhalt	Enthält: Geschäftsbücher und Akten der Churer Handelshäuser Daniel de Martin Heim, Heims Erbe und Comp., Wassali und Comp. Die Geschäftsbücher dokumentieren den Handel u.a. von Spezereien, Farbwaren, Tabak und Reis der Firmen Heim und Heims Erbe. Die Geschäfte der Firma Wassali & Comp. betreffen vor allem Spedition, Wein, Branntwein und Reis. Bei den Akten handelt es sich hauptsächlich um Kaufverträge, Eheverträge, Inventare und Geschäftsakten der Handelshäuser. Der Bestand wies keine Ordnung auf und wurde vom Staatsarchiv neu geordnet.

Beschreibung

Ordnung und Klassifikation

Masse	A4, A5, A6, Folio, Grossformat
Kategorie	Schriftgut objekt
Art	Metall, Papier, Siegelurkunde: Pergament

Provenienz und Erhaltung

Standort	Staatsarchiv Graubünden
Erwerbsart	Schenkung
Bewertung und Kassation	Die Unterlagen wurden integral übernommen.
Provenienz	Handelshäuser Heim, Heims Erbe und Comp., Wassali und Comp., Chur
Abgebende Stelle	Erben Alois Bundi

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	A Sp III/9c
Findhilfsmittel	Findmittelsignatur Staatsarchiv Graubünden: CB II 1360 d 24/015
Quelle	Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/bcab6edd3bc5455891ff9ae7e8f90223

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit	FreiEinsehbar
Reproduktionsbestimmungen	Die Reproduktion von Unterlagen ist gemäss den geltenden Bestimmungen der Benutzungs- und Gebührenordnung möglich.
Zugangsbestimmungen	Die Unterlagen können unter Beachtung der Schutzfristen gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen eingesehen werden.
Schutzfrist	30 Jahre (Ordentliche Schutzfrist gem. GAA)
Schutzfrist Ende	02.01.2003
Nutzungsrechte	Gemeinfrei

Untergeordnete Einträge

A Sp III/9c 1 - A Sp III/9c 57 - Bücher (1753 - 1889)

A Sp III/9c 1 - A Sp III/9c 57

A Sp III/9c 58 - A Sp III/9c 85 - Akten (1634 - 1959)

A Sp III/9c 58 - A Sp III/9c 85
